

PHONO CLEARAUDIO NANO PHONO// 199 EURO

# Full House

**HOMEVISION** 1  
**PREISTIPP** 08



Kaum größer als die berühmte Zigarettenschachtel – aber ein Schwergewicht. Der vielleicht beste Mitspieler, den Vinyl-Fans zwischen Nadel und Verstärker ersehen.

**G**leich vorweg: Clearaudio ist eigentlich zu stolz, um auf der beliebten, beliebigen Apple-Erfolgswelle zu reiten. Dass die neue Phono-Vorstufe der deutschen Vinyl-Meister den Namen „Nano“ trägt, darf man keinesfalls als Verbeugung vor dem gleichnamigen Porti-Player der iPod-Familie verstehen. Nano steht schlichtweg für das Maximum der kompakten Bauweise. Wer den Nano Phono in der Hand hält, wird diese Faszination im Wortsinn „begreifen“: ein gutes halbes Pfund massives Aluminium schmiegt sich in die Hand. Ein Paradebeispiel für perfekte Verarbeitung im Kleinen, im Feinen. Wie machen die Herrschaften aus dem fränkischen Erlangen das? Mit Herzblut, Hirnschmalz und einer sagenhaft

teuren Fertigungskette in SMD-Architektur. „Surface Mounted Device“ – winzige Elemente werden computergesteuert auf ebenso winzigen Platinen platziert. So gelingen den Clearaudio-Vordenkern dramatisch kurze Signalwege – im doppelten Mono-Aufbau. Man lauscht also einem Luxus-Vorverstärker in höchster audiophiler Klangphilosophie, für MM- wie MC-Tonabnehmer, inklusive zuschaltbarem, integriertem Subsonic-Filter. Die vielleicht spannendste Zugabe: Auf der Oberseite des Nano thront ein Regler-Rädchen – das den Ausgangspegel bestimmt. König Kunde kann so die Lautstärke perfekt auf die weiteren Zuspierer der Kette anpassen. Ganz mutige Vinyl-Jünger könnten sogar minimalistisch direkt die Endstufen

ansteuern; faszinierende Idee. Wie steht es um die klangliche Potenz? Der Kleine ist ein Gigant. Er gefällt durch ein enormes Tempo, der feine dynamische Schub ist da, ebenso die große Analyse. Die Abbildungsleistung bei großen Orchestern verschlägt den Atem. Kein Branchenkenner würde hier eine Phonovorstufe knapp unter 200 Euro vermuten.

## Fazit

*Edles im Minimalisten-Gehäuse. Einer der besten Phono-Verstärker seiner Preisklasse. Full House – die höchste Empfehlung, die die Redaktion aussprechen kann.*

Andreas Günther



**Weniger ist mehr: die Signalwege des Nano sind extrem kurz, im doppelten Mono-Aufbau.**

**HOMEVISION**  
KURZPROFIL 1/08

**Clearaudio Nano Phono**  
www.clearaudio.de  
Phono-Vorstufe // 199 Euro

Konzept	★★★★★
Praxis	★★★★★
Preis/Leistung	★★★★★
Testurteil	★★★★★